

3. Mai 2016

UBS mit bereinigtem Vorsteuergewinn von CHF 1,4 Milliarden im ersten Quartal 2016

Den Aktionären der UBS Group AG zurechenbarer Reingewinn von CHF 707 Millionen, verwässertes Ergebnis pro Aktie von CHF 0.18.

Harte Kernkapitalquote (CET1) auf Basis einer vollständigen Umsetzung von 14,0%, vollständig umgesetzte Leverage Ratio für systemrelevante Schweizer Banken (SRB) von 5,4%

UBS schliesst den Oncology Impact Fund zur Entwicklung von Krebsbehandlungen mit Rekordsumme von USD 471 Millionen

Zürich/Basel, 3. Mai 2016 – Im ersten Quartal 2016 führten die erhöhte wirtschaftliche und geopolitische Unsicherheit sowie die Volatilität an den globalen Märkten zu einer verstärkten Risikoaversion bei Kunden. Als Folge davon waren die Transaktionsvolumen bei Banken für ein erstes Quartal ungewöhnlich tief. Das zeigte sich auch bei UBS, besonders im Vergleich zum ersten Quartal 2015, in dem die Bank aussergewöhnlich gut abgeschnitten hatte. Trotz des schwierigen Umfelds erzielte UBS einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 1366 Millionen, zu dem alle Unternehmensbereiche und Regionen beitrugen. Der den Aktionären von UBS Group AG zurechenbare Reingewinn betrug CHF 707 Millionen, das verwässerte Ergebnis pro Aktie CHF 0.18. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte belief sich auf 8,5%. Die Wealth-Management-Einheiten von UBS erwirtschafteten mit CHF 29 Milliarden die stärksten Zuflüsse von Nettoneugeldern seit 2008. Dabei stand die nachhaltige Profitabilität der Zuflüsse weiterhin im Vordergrund. Personal & Corporate Banking verzeichnete eine sehr starke Wachstumsrate von fast 5,0% beim Nettoneugeschäft im Privatkundensegment und gewann im inländischen Geschäft eine für ein erstes Quartal rekordhohe Anzahl Nettoneukunden hinzu.

«Wir erzielten ein robustes Ergebnis in einem schwierigen Marktumfeld. Wir blieben diszipliniert und fokussiert und profitierten von unserem diversifizierten Geschäftsmodell. Angesichts der ausserordentlich verhaltenen Kundenaktivitäten setzten wir unsere Ressourcen weiter effektiv ein und machten Fortschritte auf der Kostenseite.» **Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer**

Die Information in dieser Mitteilung ist, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen der UBS Group AG. Ein Vergleich der Finanzinformationen von UBS Group AG (konsolidiert) und UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt. Der Bericht der UBS AG für das erste Quartal 2016 kann ab 6. Mai 2016 unter «Quartalsberichte» auf www.ubs.com/investors abgerufen werden.

UBS behält ihre solide Kapitalposition bei. Ihre harte Kernkapitalquote (CET1) auf Basis einer vollständigen Umsetzung belief sich auf 14,0%, die vollständig umgesetzte Leverage Ratio für systemrelevante Schweizer Banken (SRB) auf 5,4%. Im März emittierte UBS als erstes Finanzinstitut in diesem Jahr erfolgreich zusätzliches Kernkapital in Form von Wandlungskapital (AT1 Contingent Capital) in Höhe von CHF 1,4 Milliarden sowie als TLAC anrechenbare verlustabsorbierende Schuldtitel in Höhe von insgesamt CHF 1,3 Milliarden. UBS ist nach wie vor in einer guten Position, um die vorgeschlagenen neuen Anforderungen für systemrelevante Schweizer Banken zu erfüllen.

Bis März 2016 hat die Bank gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 Kosteneinsparungen von insgesamt CHF 1,2 Milliarden erzielt und ist auf gutem Wege, die angestrebten Nettoeinsparungen von CHF 2,1 Milliarden bis Ende 2017 zu erreichen. Ausserdem ergreift UBS weiterhin umsichtige Massnahmen, um angesichts der derzeit schwierigen Ertragslage unternehmensweit Kosten zu senken.

Wie bereits angekündigt, schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären für das Jahr 2015 die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 0.60 pro Aktie sowie einer Sonderdividende von CHF 0.25 pro Aktie vor. Die ordentliche Generalversammlung von UBS findet am 10. Mai 2016 statt.

Erstes Quartal: Performance der Unternehmensbereiche und des Corporate Center im Überblick

Wealth Management erzielte einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 636 Millionen, das sind CHF 131 Millionen mehr als im Vorquartal – dies obwohl das Transaktionsvolumen so niedrig war wie noch nie in einem ersten Quartal. Dieses Ergebnis spiegelt einen geringeren Nettoaufwand im Zusammenhang mit Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten wider. Wealth Management verzeichnete in allen Regionen sehr starke Nettoneugeldzuflüsse in Höhe von insgesamt CHF 15,5 Milliarden, insbesondere in der Region Asien/Pazifik und im Ultra-High-Net-Worth-Segment. Der Fokus lag dabei weiterhin auf nachhaltiger Profitabilität. Die bereinigte¹ Nettomarge auf verwalteten Vermögen stieg um 5 Basispunkte auf 27 Basispunkte. Die Anzahl Mandate erhöhte sich um 60 Basispunkte auf 27,0% der verwalteten Vermögen. Im Einklang mit ihren Wachstumszielen in Chinas inländischem Vermögensverwaltungsmarkt hat UBS eine neue Niederlassung in Shanghai eröffnet.

Wealth Management Americas wies einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von USD 245 Millionen aus, verglichen mit USD 63 Millionen im Vorquartal. Dieses Ergebnis spiegelt einen geringeren Nettoaufwand im Zusammenhang mit Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten wider. Die Nettoneugelder beliefen sich auf starke USD 13,6 Milliarden, überwiegend gestützt auf Nettozuflüsse durch neu rekrutierte Finanzberater sowie solche, die seit mehr als einem Jahr für UBS tätig sind. Pro Kopf erzielten die Finanzberater von Wealth Management Americas einen durchschnittlichen Ertrag von USD 1,1 Millionen bei einem durchschnittlichen investierten Vermögen von USD 147 Millionen, womit sie im Konkurrenzvergleich weiterhin die höchste Produktivität aufwiesen.

Personal & Corporate Banking verzeichnete einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 422 Millionen gegenüber CHF 396 Millionen im Vorquartal, trotz Negativzinsen und nachlassender Wirtschaftsaktivität. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft stieg von 0,6% auf 4,9%. Dies entspricht der höchsten Wachstumsrate seit dem ersten Quartal 2012. Personal & Corporate Banking konnte auch weiterhin neue Kunden in der Schweiz hinzugewinnen. Die Anzahl inländischer Nettoneukunden stieg auf den höchsten Stand, der jemals in einem ersten Quartal registriert wurde.

Asset Management erzielte einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 110 Millionen, verglichen mit CHF 153 Millionen im Vorquartal. Zum Teil war dies auf die niedrigeren performanceabhängigen Erträge bei Equities, Multi Asset und O'Connor zurückzuführen. Unter Ausklammerung der Mittelflüsse bei den Geldmarktfonds beliefen sich die Abflüsse von Nettoneugeldern auf CHF 5,9 Milliarden. Darin enthalten waren der preisbedingte Abfluss von CHF 7,2 Milliarden eines einzelnen Kunden sowie CHF 3,8 Milliarden Abflüsse aufgrund des Liquiditätsbedarfs von Kunden. In beiden Fällen waren tiefmargige passive Produkte betroffen.

Die **Investment Bank** wies einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn in Höhe von CHF 370 Millionen gegenüber CHF 223 Millionen im Vorquartal aus. Weiterhin stand die umsichtige Bewirtschaftung von Risiken, Kosten und Ressourcen im Vordergrund. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf dem zugeteilten Eigenkapital betrug im Berichtsquartal 19%. Investor Client Services verzeichnete eine robuste Performance, während die Erträge von Corporate Client Solutions sanken, teilweise bedingt durch den Rückgang des globalen Gebührenaufkommens. Die risikogewichteten Aktiven (RWA) der Investment Bank blieben auf Basis einer vollständigen Umsetzung per 31. März 2016 mit CHF 63 Milliarden unverändert. Der Leverage Ratio Denominator (LRD) für systemrelevante Schweizer Banken auf Basis einer vollständigen Umsetzung verringerte sich um CHF 6 Milliarden auf CHF 262 Milliarden per Quartalsende.

Corporate Center – Services verzeichnete einen bereinigten¹ Verlust vor Steuern von CHF 211 Millionen im Vergleich zu einem Vorsteuerverlust von CHF 326 Millionen im Quartal zuvor. **Group Asset and Liability Management** wies einen bereinigten¹ Verlust vor Steuern von CHF 25 Millionen aus, verglichen mit einem Vorsteuergewinn von CHF 51 Millionen im Quartal zuvor. **Non-core und Legacy Portfolio** verbuchte einen Verlust vor Steuern von CHF 183 Millionen gegenüber einem Vorsteuerverlust von CHF 329 Millionen im Quartal zuvor.

¹ Siehe «Bereinigte Ergebnisse» am Ende dieser Mitteilung.

Preise und Auszeichnungen

UBS wurde im vierten Jahr in Folge von *Asian Private Banker* auf Rang eins der Wealth-Management-Rangliste gesetzt. Bei den *Asiamoney Awards* erhielt die Investment Bank über 200 Auszeichnungen in den Umfragekategorien Fixed Income, Hedge Fund Services, Prime Broking und Broker-Dienstleistungen.

UBS dominierte auch den «Private Banking Survey» von *Euromoney*. Die Dienstleistungen der Bank weltweit wurden mit dem Prädikat «Best Private Banking Services Overall» ausgezeichnet. Ferner führte UBS die Rangliste in einer Reihe weiterer Kategorien an, unter anderem als weltweite Nummer eins in den neuen Kategorien «Innovative Technology» und «SRI/Social Impact Investing».

UBS wurde in der von *Global Finance* zum 17. Mal durchgeführten Umfrage «World's Best Investment Banks» für das Jahr 2015 zur Nummer eins unter den Investmentbanken gekürt. Neben der Auszeichnung von UBS als insgesamt beste Bank belegte die Investment Bank in neun weiteren Kategorien global, regional oder branchenspezifisch den ersten Platz, zum zweiten Mal in Folge auch als «Best Equity Bank» Westeuropas.

Social Impact Investing

UBS setzt sich weiterhin dafür ein, im Bereich nachhaltiges Banking eine führende Position einzunehmen und entwickelt zu diesem Zweck innovative Impact-Investing-Lösungen für gesellschaftlich relevante Themen. Eine Reihe wegweisender Initiativen zeugt vom anhaltenden Engagement von UBS zugunsten Social Impact Investing. So wurde vor kurzem der UBS Oncology Impact Fund (OIF) mit einer Rekordsumme von USD 471 Millionen geschlossen. Nie zuvor wurde eine so hohe Summe in einen Impact-Fonds investiert, der sich auf ein einziges Ziel konzentriert, nämlich die Erforschung neuartiger Krebsbehandlungen der nächsten Generation. Zu den früheren Impact-Investing-Initiativen von UBS gehört der weltweit erste Development Impact Bond (DIB), um Mädchen in Indien den Zugang zu Schulbildung zu ermöglichen.

Ausblick

Die negative Marktperformance, erhebliche Volatilität und die zugrunde liegende makroökonomische und geopolitische Unsicherheit haben bei Kunden eine zunehmende Risikoaversion ausgelöst, sodass die Transaktionsvolumen im ersten Quartal ungewöhnlich gering blieben. Zwar war bei einigen dieser Faktoren jüngst eine Stabilisierung zu erkennen, doch auch die fundamentalen makroökonomischen und geopolitischen Herausforderungen, auf die wir in der Vergangenheit hingewiesen haben, tragen weiter zur Risikoaversion der Kunden bei. Eine Lösung in naher Zukunft ist unwahrscheinlich. Das niedrige Zinsumfeld und die relative Stärke des Schweizer Frankens, insbesondere gegenüber dem Euro, belasten das Geschäft weiterhin. Darüber hinaus werden die angekündigten Änderungen des schweizerischen und internationalen regulatorischen Rahmens für Banken erhöhte Kapitalanforderungen und Kosten zur Folge haben. Um diesen Effekt abzufedern, setzt UBS ihre Strategie weiterhin diszipliniert um und ist gut aufgestellt, um von einer auch nur moderaten Erholung des Umfelds zu profitieren.

Performance by business division and Corporate Center unit – as reported

CHF million	Total operating income			Total operating expenses			Operating profit / (loss) before tax		
	31.3.16	31.12.15	% change	31.3.16	31.12.15	% change	31.3.16	31.12.15	% change
For the quarter ended									
Wealth Management	1,885	1,869	1	1,327	1,526	(13)	557	344	62
Wealth Management Americas	1,889	1,885	0	1,678	1,871	(10)	211	14	
Personal & Corporate Banking	963	915	5	564	560	1	399	355	12
Asset Management	468	568	(18)	378	397	(5)	90	171	(47)
Investment Bank	1,879	1,721	9	1,625	1,641	(1)	253	80	216
Corporate Center	(252)	(183)	38	282	546	(48)	(534)	(729)	(27)
of which: Services	(55)	(54)	2	148	291	(49)	(203)	(345)	(41)
of which: Group ALM	(150)	(59)	154	(2)	(3)	(33)	(148)	(56)	164
of which: Non-core and Legacy Portfolio	(47)	(71)	(34)	135	258	(48)	(183)	(329)	(44)
UBS	6,833	6,775	1	5,855	6,541	(10)	978	234	318

Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted^{1,2}

CHF million	For the quarter ended 31.3.16								
	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,885	1,889	963	468	1,879	(55)	(150)	(47)	6,833
of which: net foreign currency translation losses ⁴							(123)		(123)
Operating income (adjusted)	1,885	1,889	963	468	1,879	(55)	(27)	(47)	6,956
Operating expenses as reported	1,327	1,678	564	378	1,625	148	(2)	135	5,855
of which: personnel-related restructuring expenses ⁵	2	0	0	1	17	107	0	1	128
of which: non-personnel-related restructuring expenses ⁵	14	0	0	2	2	118	0	0	137
of which: restructuring expenses allocated from CC – Services ⁵	62	33	23	17	97	(233)	0	1	0
Operating expenses (adjusted)	1,248	1,645	541	358	1,508	156	(2)	133	5,590
of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters	0	18	(1)	0	(1)	0	0	23	39
Operating profit / (loss) before tax as reported	557	211	399	90	253	(203)	(148)	(183)	978
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	636	244	422	110	370	(211)	(25)	(181)	1,366

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Comparative figures in this table may differ from those originally published in quarterly and annual reports due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 Corporate Center – Services operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions and other Corporate Center units. 4 Related to the disposal or partial disposal of foreign subsidiaries and branches. 5 Refer to “Note 18 Changes in organization and disposals” in the “Consolidated financial statements” section of the UBS Group first quarter 2016 report for more information.

UBS Group AG key figures

	As of or for the quarter ended		
<i>CHF million, except where indicated</i>	31.3.16	31.12.15	31.3.15
Group results			
Operating income	6,833	6,775	8,841
Operating expenses	5,855	6,541	6,134
Operating profit / (loss) before tax	978	234	2,708
Net profit / (loss) attributable to UBS Group AG shareholders	707	949	1,977
Diluted earnings per share (CHF) ¹	0.18	0.25	0.53
Key performance indicators²			
Profitability			
Return on tangible equity (%)	6.0	8.1	17.8
Return on assets, gross (%)	2.9	2.8	3.4
Cost / income ratio (%)	85.7	95.7	69.2
Growth			
Net profit growth (%)	(25.5)	(54.1)	130.4
Net new money growth for combined wealth management businesses (%)	5.9	2.9	3.8
Resources			
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %) ³	14.0	14.5	13.7
Leverage ratio (phase-in, %) ⁴	6.0	6.2	5.6
Additional information			
Profitability			
Return on equity (RoE) (%)	5.1	6.9	15.4
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁵	13.0	12.9	16.4
Resources			
Total assets	966,873	942,819	1,048,850
Equity attributable to UBS Group AG shareholders	54,845	55,313	52,359
Common equity tier 1 capital (fully applied) ³	29,853	30,044	29,566
Common equity tier 1 capital (phase-in) ³	36,580	40,378	40,779
Risk-weighted assets (fully applied) ³	213,558	207,530	216,385
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %) ³	16.9	19.0	18.6
Total capital ratio (fully applied, %) ³	22.7	22.9	20.6
Total capital ratio (phase-in, %) ³	25.7	26.8	25.9
Leverage ratio (fully applied, %) ⁴	5.4	5.3	4.6
Leverage ratio denominator (fully applied) ⁴	905,801	897,607	976,934
Liquidity coverage ratio (%) ⁶	134	124	116
Other			
Invested assets (CHF billion) ⁷	2,618	2,689	2,708
Personnel (full-time equivalents)	60,547	60,099	60,113
Market capitalization ⁸	59,638	75,147	68,508
Total book value per share (CHF) ⁸	14.74	14.75	14.33
Tangible book value per share (CHF) ⁸	13.04	13.00	12.59

1 Refer to "Note 9 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2016 report for more information. 2 Refer to the "Measurement of performance" section of our Annual Report 2015 for the definitions of our key performance indicators. 3 Based on the Basel III framework as applicable for Swiss systemically relevant banks (SRBs). Refer to the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2016 report for more information. 4 Calculated in accordance with Swiss SRB rules. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2016 report for more information. From 31 December 2015 onward, the leverage ratio denominator calculation is fully aligned with the Basel III rules. Figures for periods prior to 31 December 2015 are calculated in accordance with former Swiss SRB rules and are therefore not fully comparable. 5 Based on fully applied risk-weighted assets. 6 Refer to the "Liquidity and funding management" section of the UBS Group first quarter 2016 report for more information. Figures represent a 3-month average. The average first quarter 2015 liquidity coverage ratio was adjusted from 122% to 116%. 7 Includes invested assets for Personal & Corporate Banking. 8 Refer to the "UBS shares" section of the UBS Group first quarter 2016 report for more information.

Income statement

<i>CHF million</i>	For the quarter ended			% change from	
	31.3.16	31.12.15	31.3.15	4Q15	1Q15
Net interest income	1,712	1,759	1,637	(3)	5
Credit loss (expense) / recovery	(3)	(59)	(16)	(95)	(81)
Net interest income after credit loss expense	1,709	1,700	1,621	1	5
Net fee and commission income	4,093	4,218	4,401	(3)	(7)
Net trading income	1,013	898	2,135	13	(53)
<i>of which: net trading income excluding own credit</i>	1,013	863	1,908	17	(47)
<i>of which: own credit on financial liabilities designated at fair value</i>		35	226		
Other income	17	(41)	685		(98)
Total operating income	6,833	6,775	8,841	1	(23)
<i>of which: net interest and trading income</i>	2,725	2,657	3,772	3	(28)
Personnel expenses	3,924	3,843	4,172	2	(6)
General and administrative expenses	1,664	2,413	1,713	(31)	(3)
Depreciation and impairment of property, equipment and software	243	260	221	(7)	10
Amortization and impairment of intangible assets	23	24	28	(4)	(18)
Total operating expenses	5,855	6,541	6,134	(10)	(5)
Operating profit / (loss) before tax	978	234	2,708	318	(64)
Tax expense / (benefit)	270	(715)	670		(60)
Net profit / (loss)	708	950	2,038	(25)	(65)
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	0	1	61	(100)	(100)
Net profit / (loss) attributable to UBS Group AG shareholders	707	949	1,977	(26)	(64)
Comprehensive income					
Total comprehensive income	349	1,164	1,726	(70)	(80)
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	(50)	38	(81)		(38)
Total comprehensive income attributable to UBS Group AG shareholders	399	1,126	1,808	(65)	(78)

Comparison UBS Group AG (consolidated) versus UBS AG (consolidated)

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended 31.3.16				As of or for the quarter ended 31.12.15			
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	Difference (%)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	Difference (%)
Income statement								
Operating income	6,833	6,855	(22)	0	6,775	6,771	4	0
Operating expenses	5,855	5,876	(21)	0	6,541	6,543	(2)	0
Operating profit / (loss) before tax	978	979	(1)	0	234	228	6	3
<i>of which: Wealth Management</i>	557	552	5	1	344	342	2	1
<i>of which: Wealth Management Americas</i>	211	204	7	3	14	8	6	75
<i>of which: Personal & Corporate Banking</i>	399	399	0	0	355	356	(1)	0
<i>of which: Asset Management</i>	90	90	0	0	171	171	0	0
<i>of which: Investment Bank</i>	253	236	17	7	80	83	(3)	(4)
<i>of which: Corporate Center</i>	(534)	(502)	(32)	6	(729)	(732)	3	0
<i>of which: Services</i>	(203)	(193)	(10)	5	(345)	(349)	4	(1)
<i>of which: Group ALM</i>	(148)	(127)	(21)	17	(56)	(54)	(2)	4
<i>of which: Non-core and Legacy Portfolio</i>	(183)	(182)	(1)	1	(329)	(329)	0	0
Net profit / (loss)	708	713	(5)	(1)	950	951	(1)	0
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	707	713	(6)	(1)	949	950	(1)	0
<i>of which: net profit / (loss) attributable to preferred noteholders</i>		0	0			0	0	
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	0	0	0		1	1	0	0
Statement of comprehensive income								
Other comprehensive income	(358)	(358)	0	0	214	214	0	0
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(308)	(308)	0	0	177	177	0	0
<i>of which: attributable to preferred noteholders</i>		(50)	50			35	(35)	(100)
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	(50)	(1)	(49)		37	2	35	
Total comprehensive income	349	355	(6)	(2)	1,164	1,165	(1)	0
<i>of which: attributable to shareholders</i>	399	405	(6)	(1)	1,126	1,126	0	0
<i>of which: attributable to preferred noteholders</i>		(50)	50			35	(35)	(100)
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	(50)	(1)	(49)		38	3	35	
Balance sheet								
Total assets	966,873	968,158	(1,285)	0	942,819	943,256	(437)	0
Total liabilities	910,088	910,557	(469)	0	885,511	886,013	(502)	0
Total equity	56,786	57,601	(815)	(1)	57,308	57,243	65	0
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	54,845	55,660	(815)	(1)	55,313	55,248	65	0
<i>of which: equity attributable to preferred noteholders</i>		1,905	(1,905)			1,954	(1,954)	(100)
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	1,941	36	1,905		1,995	41	1,954	
Capital information								
Common equity tier 1 capital (fully applied)	29,853	32,118	(2,265)	(7)	30,044	32,042	(1,998)	(6)
Common equity tier 1 capital (phase-in)	36,580	38,762	(2,182)	(6)	40,378	41,516	(1,138)	(3)
Additional tier 1 capital (fully applied)	7,585	2,643	4,942		6,154	1,252	4,902	
Tier 2 capital (fully applied)	11,112	10,217	895	9	11,237	10,325	912	9
Total capital (fully applied)	48,551	44,978	3,573	8	47,435	43,619	3,816	9
Risk-weighted assets (fully applied)	213,558	214,973	(1,415)	(1)	207,530	208,186	(656)	0
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %)	14.0	14.9	(0.9)		14.5	15.4	(0.9)	
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %)	16.9	17.8	(0.9)		19.0	19.5	(0.5)	
Total capital ratio (fully applied, %)	22.7	20.9	1.8		22.9	21.0	1.9	
Leverage ratio denominator (fully applied)	905,801	907,277	(1,476)	0	897,607	898,251	(644)	0
Leverage ratio (fully applied, %)	5.4	5.0	0.4		5.3	4.9	0.4	

Der UBS-Bericht für das erste Quartal 2016, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 3. Mai 2016, ab 06.45 Uhr MEZ, unter www.ubs.com/quartalsbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das erste Quartal 2016 findet am Dienstag, 3. Mai 2016, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Caroline Stewart, Global Head Investor Relations, und Hubertus Kuelps, Group Head Communications & Branding.

Zeit

- 09:00–11:00 (MEZ)
- 08:00–10:00 (GMT)
- 03:00–05:00 (US EDT)

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter <http://www.ubs.com/quartalsbericht> mitverfolgt werden

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 57

APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Ziele für die risikogewichteten Aktiven (RWA) und den Leverage Ratio Denominator (LRD) sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Wealth-Management-Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Schwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds und von Marktentwicklungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC), oder von verlustabsorbierendem Kapital; (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien und auf anderen Finanzplätzen, die möglicherweise zu strengeren Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen oder anderen Massnahmen führen und den Effekt, den dies auf das Geschäft von UBS haben könnten; (v) Unsicherheit darüber, wann und in welchem Umfang die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) eine begrenzte Reduzierung der Kapital- oder Gone-Conern-Anforderungen aufgrund der Massnahmen zur Verringerung des Abwicklungsrisikos gutheissen wird; (vi) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, inklusive Veränderungen an der rechtlichen Struktur und dem Reporting, die zur Umsetzung der erhöhten prudentiellen US-Standards, zur Umsetzung des Modells einer Dienstleistungsgesellschaft und zur Übertragung des Asset-Management-Geschäfts auf eine Holdinggesellschaft erforderlich sind, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen in Bezug auf Kapitalanforderungen, Abwicklungsanforderungen sowie Vorstösse in der Schweiz und anderen Ländern betreffend obligatorischer Strukturreformen für Banken sowie davon, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben; (vii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (viii) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der vorgeschlagenen Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (ix) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie den Effekt, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Komponente unserer risikogewichteten Aktiven haben; (x) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xi) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren, u.a. die Vergütungspolitik, beeinflusst wird; (xii) Änderungen der Rechnungslegungsstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiii) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xiv) die Fähigkeit von UBS, bei technologischen Entwicklungen mit der Konkurrenz Schritt halten zu können, namentlich im Handelsgeschäft; (xv) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvi) Einschränkungen der Fähigkeit von UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xvii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren, einschliesslich der Methodologie, Annahmen und Stressszenarien, die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können und (xviii) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance und (xviii). Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu

diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2015 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Bereinigte Ergebnisse

Zusätzlich zur Präsentation der Ergebnisse in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) weist UBS ein bereinigtes Ergebnis unter Ausklammerung von Positionen aus, von denen das Management nicht glaubt, dass sie für die zugrunde liegende Geschäftsperformance relevant sind. Bei diesen bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. Sofern nicht anders angegeben, sind in den «bereinigten» Zahlen des ersten Quartals 2016 für den Konzern und die Unternehmensbereiche folgende Positionen, soweit anwendbar, nicht enthalten: Ein Währungsumrechnungsverlust von netto CHF 123 Millionen und Nettostrukturierungskosten von CHF 265 Millionen. Im Ergebnis für das vierte Quartal 2015 wurden folgende Positionen nicht berücksichtigt: ein Nettoverlust von CHF 257 Millionen aus dem Rückkauf eigener Schuldtitel über ein öffentliches Angebot, ein Währungsumrechnungsgewinn in Höhe von netto CHF 115 Millionen, ein Gewinn von CHF 35 Millionen aus der Bewertung des eigenen Kreditrisikos, ein Nettogewinn von CHF 28 Millionen aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften und Geschäftsbereichen sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 441 Millionen. Siehe Abschnitt «Group performance» des Finanzberichts für das erste Quartal 2016 für weitere Informationen zu den bereinigten Ergebnissen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels der gerundeten Zahlen, die in den Tabellen und im Text dargestellt sind, berechnet und können von einem Wert, der auf nicht gerundeten Zahlen basiert, abweichen.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.